Ziel : Elite-Kämpfer!

Autor(en): **Zeller, Werner**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **165 (1999)**

Heft 5

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-65963

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ziel: Elite-Kämpfer!

Werner Zeller

Das stellte der Kommandant gleich zu Beginn klar: Durchschnittliches hat bei der Panzergrenadier-Rekrutenschule keinen Platz; ein Elite-Kämpfer erfüllt seine Ziele mit dem Prädikat «hervorragend»! Entsprechend hoch setzten die geladenen Gäste letzten Herbst ihre Erwartungen in die Präsentation der Panzergrenadiere auf dem Schiessplatz «Petit Hongrin».

Wo liegt «La Lécherette, wo der Schiessplatz «Petit Hongrin»? Die Lage des kleinen Ortes zwischen Château-d'Oex und Aigle (Col des Mosses) und die dort sorgsam in die faszinierende Landschaft eingebettete Ausbildungsanlage der Armee sind den Eingeweihten vertraut. Für die meisten Besucher und Besucherinnen der Präsentation war aber schon die Anreise durch das zerklüftete Tal ein spezielles Ereignis.

Der Anlass

Der Anlass bezweckte, die Leistungsfähigkeit der Panzergrenadiere und -sappeure darzustellen und – daraus abgeleitet – das besondere Anforderungsprofil für solche Elite-Kämpfer zu erklären. Überdurchschnittliche Leistung ist Voraussetzung, um den Kampfauftrag erfüllen zu können. Mit diesem Selbstverständnis und Selbstbewusstsein stellte Oberst i Gst Escher seine Schule vor. *«Perfektion dank Professionalität»* lautet seine Devise.

Der Panzergrenadier

- Repräsentiert das infanteristische Kampfelement der mechanisierten Verbände; begleitet die Panzer im Schützenpanzer
- Besondere Ausbildung: Panzerabwehr, Ortskampf, Nahkampf, Verminen, Entminen, Funk
- Anforderungsprofil: Hohe Leistungsfähigkeit; robust und kräftig, Berufslehre oder Studium.

Das Programm

Mit einem reichhaltigen Programm wurden verschiedene Sequenzen der Ausbildung von Gefechtsgrenadieren, Schützenpanzer-Besatzungen und Panzersappeuren vorgestellt. Ob Zugschule oder Raupenwechsel, ob Simulationsschiessen oder Hindernisbeseitigung mit schwerem Gerät, Kader und Mannschaft nutzten jede Gelegenheit, die eigene Motivation unter Beweis zu stellen. Witzige Parcours und originelle Übungsanlagen täuschten allerdings nicht darüber hinweg: Nur Männer, die mit Kraft *und* Verstand zur Sache gehen, halten durch.

Mit den im Verbund vorgetragenen Übungen «Begegnungsgefecht» und «Öffnen einer Sperre» wurde deutlich gemacht, dass nicht «Rambo-Gehabe», sondern Perfektion und *Verantwortungsbewusstsein* gefragt sind. Koordiniertes Überschiessen, Sprengen, Bekämpfen und Vorrücken – mit ver-



**Werner Zeller,
Major, Stab Ik Br 34,
5600 Lenzburg.**



Rampe tief ... in Stellung!

Der Panzersappeur

- Begleitet die Panzergrenadiere im Schützenpanzer; geniedienstliches und infanteristisches Kampfelement der mechanisierten Verbände
- Besondere Ausbildung: Panzerabwehr, Sprengen, Zerstören, Verminen, Funk
- Anforderungsprofil: Hohe Leistungsfähigkeit; robust und kräftig, Berufslehre oder Studium (Fachrichtung Bau).

schiedenen Waffen und unter grossem Zeitdruck – verlangen alle Eigenschaften des Elite-Kämpfers.

Die Sicherheit

Der Umgang mit Waffen, Sprengmitteln, schwerem Gerät, Motor- und Raupenfahrzeugen ist gefährlich. Besonders im Einsatz, bei schlechter Witterung und/oder nachts. Mit der eigens verfassten Broschüre «Richtlinien für eine aktive Politik in Sachen militärischer Unfallverhütung» hat das Schulkommando den festen Willen unterstrichen, die jungen Männer unfallfrei durch die anforderungsreiche Ausbildung zu führen.



Nebel liegt! Fotos: G. D. Clerici

Das Résumé

Die Ausbildung der Panzergrenadiere und -sappeure ist der Aufgabe entsprechend streng. In einer Schule mit modernen Führungsgrundsätzen und einem seriösen Sicherheitskonzept haben *ausgewählte* Männer die Chance, ihre persönliche Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit als Elite-Kämpfer zu entfalten. Das harte Training lässt sich ausgezeichnet mit Witz und Lebensfreude verbinden, wie die Angehörigen der Panzergrenadierschule 21/221 eindrücklich demonstriert haben. ■

Die kompakte Eingreifwaffe für...

Elite-Einheiten



Präzise, handlich, flexibel... Die Kompaktwaffe für Elite-Einheiten im Kaliber .223 Rem., 5,56 x 45 NATO

Die neue Eingreifwaffe SIG SG 552 COMMANDO bietet Vorteile, die ihresgleichen suchen.

Durch die Kompaktheit, Präzision und Flexibilität der Ausrüstungsmöglichkeiten eignet sich die Waffe besonders für mobile Einsätze in überbauten Gebieten.

Eine weitere Stärke der neuen SIG SG 552 COMMANDO liegt im durchdachten Logistik-Konzept, basierend auf der SG 550/551-Familie, auch Ausbildung und Unterhalt umfassend.

Kompakt und kampfstark

- Bestgeeignet für kurze und mittlere Einsatzdistanzen.
- Speziell korrosionsgeschützt.
- Automatikwaffe mit Einzelschuss, 3-Schuss-Automatik oder Seriefeuer mit Sperre.
- Mit umgeklapptem Kolben 504 mm kurz.
- Verschiedenes Zubehör wie ZF, Wangenauflage usw. erhältlich.



SIG arms

SIG Arms AG
Industrieplatz
CH-8212 Neuhausen a. Rhf.
Schweiz
Tel. +41 (52) 674 65 65
Fax +41 (52) 674 64 18
Internet www.sigarms.ch